

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 51 (1964)  
**Heft:** 10: Terrassenhäuser

**Artikel:** Terrassenhäuser an der Bergstrasse in Zürich : Architekten Eberhard Eidenbenz, Robert Bosshard und Bruno Meyer, Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-39725>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Terrassenhäuser an der Bergstraße in Zürich

Projekt 1962/63, im Bau

Architekten: Eberhard Eidenbenz BSA/SIA, Robert Bossard SIA, Bruno Meyer, Zürich

Ingenieure: Zurmühle und Ruoss SIA, Zürich

Der Höhenunterschied des nach Südwesten abfallenden, etwa 3000 m<sup>2</sup> umfassenden Grundstückes beträgt 13 m. Die Haupterschließungsstraße liegt bergseits. Ein talseitiger Teil des Grundstückes (rund 1200 m<sup>2</sup>) ist mit einem Einfamilienhaus-servitut belegt. Das mit einer Altvilla bebaute Grundstück sollte im Zuge der Zeit besser aktiviert werden, wobei der bevorzugten ruhigen Wohnlage am Zürichberg durch die Schaffung von individuellen großzügigen Wohnungen Rechnung getragen wurde. Der ganzgeschossig abgetreppte und nach Nordwesten mehrfach versetzte Gebäudekörper umfaßt folgendes Raumprogramm.

### Hausteile mit separatem Eingang

Haus 1: 9-10 Zimmer; Erdgeschoß mit Eingangshalle, Eßzimmer mit Atrium, Gartenzimmer mit Bad, gedeckter Sitzplatz, Küche, Office, 3 Schlafzimmer mit 2 Bädern;

Untergeschoß mit separatem Eingang: 3 Schlafzimmer, Bad, WC, eigene Doppelgarage; Nettowohnfläche 275 m<sup>2</sup>.

Haus 2: 5 Zimmer; Eingangshalle, Wohn- und Eßzimmer, Küche, 3 Schlafzimmer, Arbeitsdiele, Bad, gedeckter Sitzplatz, Dachterrasse; Nettowohnfläche 125 m<sup>2</sup>.

Haus 3: 5½ Zimmer; Grundriß wie Haus 2, jedoch mit separatem Eßzimmer; Nettowohnfläche 133 m<sup>2</sup>

### Hausteil an gemeinsamem Treppenhaus

Erdgeschoß: 6½-Zimmer-Wohnung mit Eingangshalle, Wohnzimmer, Eßzimmer, Küche, 3 Schlafzimmern, Arbeitsdiele, Separatzimmer, 2 Bädern, gedecktem Sitzplatz, Dachterrasse; Nettowohnfläche 171 m<sup>2</sup>.

4-Zimmer-Wohnung mit Wohnzimmer, 3 Schlafzimmern, Küche, Bad, WC, Balkon; Nettowohnfläche 80 m<sup>2</sup>; 2 separaten Dienstzimmern.

Obergeschoß: 4-Zimmer-Wohnung mit Eingangshalle, Wohn- und Eßzimmer, 3 Schlafzimmern, Küche, Bad, WC, Dachterrasse; Nettowohnfläche 105 m<sup>2</sup>

4-Zimmer-Wohnung: dito wie Erdgeschoß.

1½-Zimmer-Wohnung: Nettowohnfläche 42 m<sup>2</sup>.

Sammelgarage für total 10 Autos.

### Konstruktion

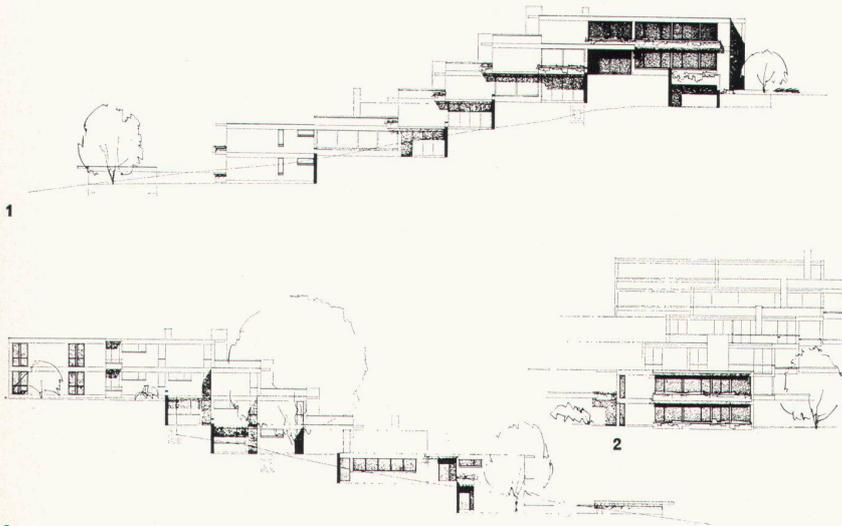
Die großen Versetzungen der einzelnen Gebäudeteile bedingen verschiedene Fassadenträger. Aus diesem Grunde wird das ganze Gebäude in Sichtbeton erstellt (20 cm stark), wobei die Arbeitsintervalle des Betonierens durch Horizontalfugen betont werden, die dem aufgelösten Kubus ablesbare Maßstäblichkeit geben. Wärmeisolation durch 3 cm Kork und 6 cm Zellton-Vormauerung.

Sims und Brüstungsabdeckungen sowie Sonnenblenden und Pflanzenbehälter in Fertigbetonstücken.

Holzfenster mit Verbundglas und Rollamellenstoren, zentrale kombinierte Fußboden- und Deckenheizung.

### Innenausbau

Da die Wohnungen als reine Mietwohnungen gedacht sind, wurde der gesamte Innenausbau möglichst neutral gehalten, um die spätere individuelle Möblierung in keiner Weise zu präjudizieren.



1  
Ansicht Südosten 1 : 700  
Vue du sud-est  
View from the southeast

2  
Ansicht Südwest  
Vue du sud-ouest  
View from the southwest

3  
Ansicht Nordwest  
Vue du nord-ouest  
View from the northwest

4  
Schnitt  
Coupe  
Cross-section

